

fifty/fifty Plus-Seminar  
Klimabündnis  
16. u. 17. März 2006 in Frankfurt

„Energie sparen an Schulen  
- mit Anreizsystemen -  
eine Aufgabe für Kommunen“

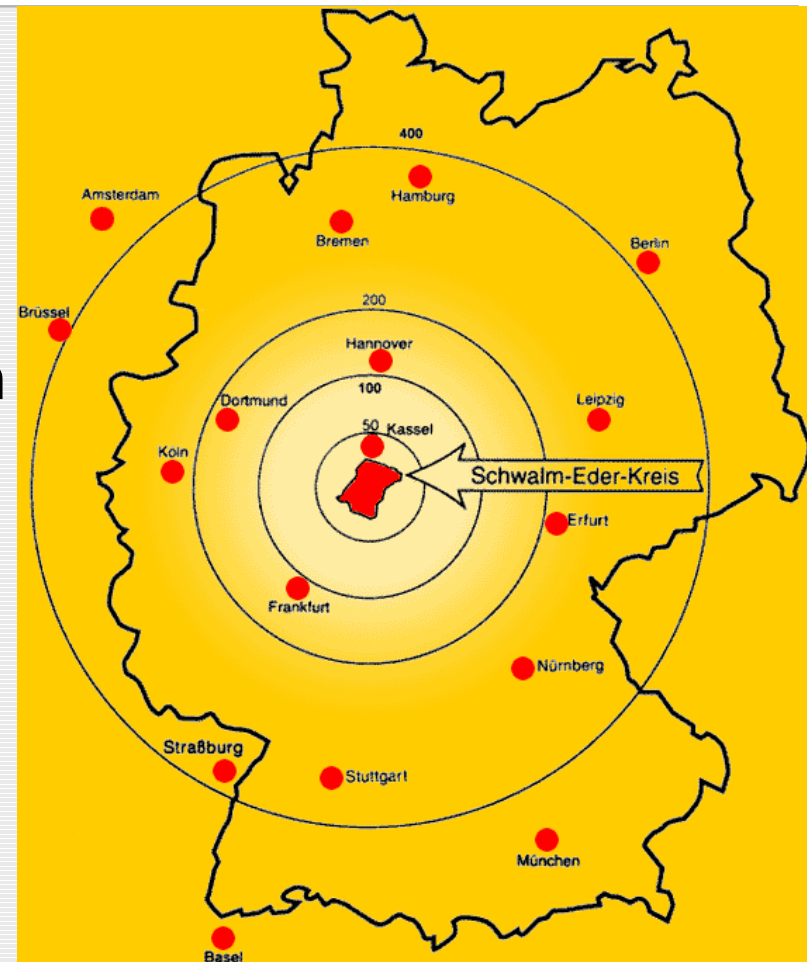
Wettbewerb:  
„Energie sparen an Schulen“  
des Schwalm-Eder-Kreises



# Schwalm-Eder-Kreis

## ■ Statistisches

- Fläche: 1.539 km<sup>2</sup>
- Einwohner: 192.000
- 27 Städte u. Gemeinden
- 75 kreiseigene Schulen
- ca. 21.300 Schüler



# Grundlagen

- Einteilung der Schulen in 3 Gruppen
- Bewertung in 3 Kategorien
- Wettbewerbsjahr entspricht Schuljahr
  - Durchführung seit 1997 / 98

# Gruppierung der Schulen :

nach Energiekosten:

- bis 15.000,- €/Jahr (32 stk)
- zwischen 15.000,- und 40.000,- €/Jahr (25 stk)
- über 40.000,- €/Jahr (18 stk)

In den einzelnen Gruppen zu gewinnen :

- Gruppe bis: 15 Preise, Höchstpreis 1.000,- €
- Gruppe zwischen: 15 Preise, Höchstpreis 2.500,- €
- Gruppe über: 10 Preise, Höchstpreis 5.000,- €

Gesamte Preisgelder: 37.500 € / a

# Die 3 Kategorien

## Bewertung in 3 Kategorien

### Soll- / Ist- Vergleich

- Ermittlung des Energiekennwertes gemäß "Heizenergie im Hochbau" und nach Aufnahme der installierten elektr. Leistung
- Bildung Quotient "tatsächlicher Verbrauch/theoretischer Verbrauch"

### Absolute Einsparung

- Verbrauch im Wettbewerbsjahr gegenüber Durchschnittsverbrauch (3 Jahre)
- Bei baulichen Änderungen oder Energiesparmaßnahmen Korrektur

### Umweltbewußtsein

- Bericht der Schule über schulische Aktivitäten zum Thema Umwelt, wie: Projektgruppen, Unterrichtseinheiten, Exkursionen

# Ergebnisse - Fazit

## ■ Beteiligung:

- inzwischen geben über 50 % der Schulen jährlich einen Bericht über ihre Aktivitäten ab

## ■ Vorteile:

- durch Gruppen werden Schulen vergleichbar
- länger sparsame Schulen werden nicht bestraft
- kleine Schulen haben Anreiz sich zu engagieren
- Schuljahr als Zeitraum ist für Schulen greifbarer

# URKUNDE

Die  
**Drei-Burgen-Schule**  
in  
Felsberg  
hat beim Wettbewerb  
**"Energie sparen an Schulen"**  
im Schuljahr 2004 / 05  
den  
**1. Platz**  
in der Gruppe 3  
(Energiekosten über 40.000,- Euro)  
erreicht.

**Aus Dank und als Anerkennung überreichen  
wir Ihr diese Urkunde**

Neupärtl, Landrat

Homberg, im Dezember 2005



Schnurr, Energiebeauftragter

